

CURRICULUM VITAE – Michael Doh

Institut für Gerontologie
Universität Heidelberg
Bergheimer Str. 20
69115 Heidelberg
Tel. +49 (0)6221 - 54 81 50
E-Mail: michael.doh@gero.uni-heidelberg.de



Hochschulbildung

- 01/2006- 04/2010 **Promotion in Gerontologie** am Fachbereich für Empirische Kultur- und Verhaltenswissenschaften an der Universität Heidelberg (magna cum laude) „Heterogenität der Mediennutzung im Alter. Theoretische Konzepte und empirische Befunde“, Betreuung: Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Universität Heidelberg, Prof. Dr. Andreas Kruse, Universität Heidelberg
- 10/1988- 03/1994 **Magisterstudiengang Erziehungswissenschaft (HF)**, Psychologie (NF) und Kinder- und Jugendpsychiatrie (NF), Universität Heidelberg (Gesamtnote: sehr gut)
Magisterarbeit „Die Fernsehlandschaft im Wandel – Kabelfernsehen und seine pädagogische Relevanz“, Betreuung Prof. Dr. Jochen Kaltschmid
- 09/1990- 10/1991 Funkkolleg „Medien und Kommunikation“, Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen (Gesamtnote: sehr gut)

Preise

- 2017 2. Preis für eine Posterpräsentation bei der Jahrestagung der Sektion III und IV der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Fulda
- 2013 3. Preis Deutscher Alterspreis der Robert Bosch Stiftung als Leiter des Europäischen Filmfestivals der Generationen
- 2011 Nachwuchspreis „Gesellschaft – Altern – Medien“ (GAM) e.V. für die Dissertation
- 2011 2. Preis Willi Abts Förderpreis, Albert und Loni Simon-Stiftung, Mainz für die Dissertation
- 2010 Nominierung für den Deutschen Engagementpreis als Leiter des Europäischen Filmfestivals der Generationen
- 2006 1. Preis für eine Posterpräsentation bei der Jahrestagung der Sektion III und IV der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Freiburg

Berufserfahrung

Universitär, wissenschaftlich (projektbezogen)

- seit 09/2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg, (75%-Stelle)
- Projektleitung „Digitale Bildungsprozesse für ältere Menschen in seniorenspezifischen Wohnformen der institutionalisierten Altenhilfe“ (DiBiWohn) (09/2020-08/2025)
 - Projektleitung „gesundaltern@bw – Digitale Teilhabe am Gesundheitswesen“ (04/2020-12/2021)
- 07/2019-10/2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg (5%-Stelle) (07/2019 – 10/2020)
- Projekt KommmiT: Wissenschaftliche Leitung der Zusatzstudie „Digitale Transformationsprozesse von älteren Techniknovizen“
- 11/2015-10/2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg (25%-Stelle)
- Projektleitung des BMBF-Verbundprojekts „Kommunikation mit intelligenter Technik“ (KommmiT) (10/2015 – 10/2020)
 - Wissenschaftliche Leitung der Studie „Lernen älterer Menschen mit digitalen Medien“ (04/2017), in Kooperation mit dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW), Ulm
- 07/2017-06/2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg, (50%-Stelle)
- Projektleitung „Intergenerationelles Filmfestival und Intergenerationelles Theatergespräch“
- 01/2016-12/2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg (25%-Stelle)
- Projekt KommmiT: Wissenschaftliche Leitung der Zusatzstudie „Senioren, Alltag, Medien in Stuttgart“ (SAMS) (10/2016), in Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) und GfK Media and Communication Research
- 03/2016-03/2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Netzwerk AltersfoRschung, Universität Heidelberg (50%-Stelle bis 03/2017)
- Fortführung des Projekts FUTA, Erhebung 3. MZP
- 06/2014-11/2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung für Psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg (75%-Stelle)
- Projektleitung des BMBF-Projekts „Förderliche und hinderliche Faktoren für den Umgang mit neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Alter“ (FUTA)
- 04/2010-06/2014 Wissenschaftlich assoziiertes Mitglied der Abteilung für Psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg
- Auswertungen, Publikationen repräsentativer Media-Daten zu „Alter und Medien“
 - Aquise von Drittmitteln für Forschungsprojekte
 - Lehrtätigkeiten
- 08/1996-06/1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sportwissenschaft, Universität Stuttgart (50%/100%-Stelle)
- Projektleitung Produktion des Sammelbands „Fußball“
 - Aufbereitung für Vorlesung, Seminare zu Modernisierungsprozesse im Sport,

Sportsozialisation

- 09/1995-06/1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg in der „Interdisziplinären Längsschnittstudie des mittleren und höheren Erwachsenenalters“ (ILSE) (50%-Stelle)
- Durchführung explorativer Interviews und kognitiver Testungen
 - Quantitative Datenanalysen
 - Training und Supervision der Interviewer (kognitive Testungen)
- 03/1994-09/1995 Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg
- 09/1991-03/1994 Studentische Hilfskraft am Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg
- 04/1990-07/1990 Studentischer Tutor am Erziehungswissenschaftlichen Seminar, Universität Heidelberg

Universität, nicht-wissenschaftlich

- 07/2019-08/2020 Dokumentations-Assistent am Netzwerk AltersfoRschung (NAR), Universität Heidelberg (50%-Stelle)
- 04/2007-02/2016
- Online-Redaktion, Öffentlichkeitsarbeit
 - Aufbau, Pflege Mediathek
 - Video- und Fotoproduktionen
 - Organisation des Europ. Filmfestivals der Generationen (2010-2012)
- 02/2006-04/2007 Online-Beauftragter, Dezernat 2: Studium und Lehre, Universitätsverwaltung, Heidelberg

Außeruniversitäre Tätigkeiten

- seit 03/2019 Freier Dozent an der Altenpflegeschule maxQ im bfw, Heidelberg
- 05/2011-08/2014 Freier Dozent an der Altenpflegeschule F+U Akademie, Darmstadt
- 10/2006-12/2010 Online-Redakteur für den Bereich "SeniorInnen" im Informationsportal "Stiftung Digitale Chancen" (www.digitale-chancen.de)
- 06/1997-02/2006 Dokumentations-Assistent am Deutschen Zentrum für Altersforschung (DZFA), Heidelberg

Lehrtätigkeiten

Universität

- WS 2016/2017 Kolloquium „Filmreif – Neue Altersbilder auf der Leinwand“, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg (3 SWS)
- SS 2016 Kolloquium „Filmreif – Neue Altersbilder auf der Leinwand“, Netzwerk AltersfoRschung, Universität Heidelberg (3 SWS)
- SS 2011 Seminar „Mediennutzung im Alter - Theoretische Konzepte und empirische Befunde“, Universität 3. Lebensalters, Johann-Wolfgang von Goethe Universität, Frankfurt a.M. (2 SWS)
- SS 2008 Seminar „Bilder des Alters“, Psychologisches Institut, Universität Heidelberg, zusammen mit PD Dr. Frank Oswald (2 SWS)

- SS 2007 Seminar "Bilder des Alters", Psychologisches Institut, Universität Heidelberg, zusammen mit PD Dr. Frank Oswald (2 SWS)
- SS 2005 Blockseminar „Pessoas idosas e o Internet: Perspectivas alemãs“ [Ältere Menschen und das Internet]. Workshop, Jornada Internacional Sociedade em envelhecimento: experiências alemãs e realidade brasileira, Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS), Porto Alegre, Brasil (6 Stunden).
- WS 2004/2005 Blockseminar „Qualitative Medienanalyse anhand des SWR-Filmprojekts "Das 3. Leben"; zusammen mit Ines Himmelsbach, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg (2SWS)

Hochschule für Soziale Arbeit Darmstadt

- WS 2017/2018 Blockseminar „Konzepte zur Digitalen Inklusion im Alter - Digitale Nachbarschaften mit Senioren und Geflüchtete, Hochschule Darmstadt, FB Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit (34 Stunden)
- SS 2016 Blockseminar „IKT und Quartier im Alter: Generationenbeziehungen in einer mediatisierten und alternden Gesellschaft“, Hochschule Darmstadt, FB Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit (24 Stunden)

Betreuung diverser Qualifikationsarbeiten (universitär, außeruniversitär)

Freiberufliche Tätigkeiten

- Freier Dozent seit 03/2019: Altenpflegeschule maxQ in bfw, Heidelberg und F+U Akademie, Darmstadt (ca. 30 Std./Monat)
- seit 2016: Hochschule Darmstadt, FB Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit (Blockseminare)
- 2011: Universität 3. Lebensalters, Universität Frankfurt a.M.
- Medien-gerontologe, Kultur-manager seit 2010 Leitung des Europäischen Filmfestivals der Generationen (www.festival-generationen.de)
- Konzeption, Organisation und Durchführung
 - Kooperationen und Netzwerkbildung mit Akteuren aus Kommunen, Hochschulen Sozialer Arbeit, Altenpflegeschulen, Regelschulen, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Pflegestützpunkten, Seniorenorganisationen, Weiterbildungseinrichtungen, Mehrgenerationenhäuser, Bürgerzentren
 - Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation
- Elternzeiten (3 Kinder) 07.05.2008 - 06.07.2008
21.02.2012 - 20.08.2012
22.07. - 21.08.2017; 22.07.-21.08.2018

Mitgliedschaften in beruflichen Vereinigungen

Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)

Beratende wissenschaftliche Aktivitäten seit 2013

04/2019 Auftrag für eine Expertise für die 8. Altersberichtskommission der Bundesregierung „Ältere Menschen und Digitalisierung“, siehe Publikationen

Gremien, Ausschüsse, Kooperationen

seit 03/2020 Expertengremium beim Deutschen Alterssurvey 2020 (DEAS) zur Methoden- und Konzeptentwicklung im Bereich „Digitalisierung“

seit 08/2019 Kooperation/Expertise für das BMBF-Projekt „Biographiearbeit in Senioreneinrichtungen mit Tablet-Unterstützung zur Verbesserung der Lebensqualität und Kommunikation“ (BaSeTaLK) (01.08.2019-31.07.2022), Katholische Hochschule Mainz Fachbereich Gesundheit & Pflege, Prof. Sabine Corsten

seit 10/2018 Mitglied im „Netzwerk Beteiligungsforschung Baden-Württemberg“

seit 01/2016 Mitglied in der Arbeitsgruppe „Bildung im und für das Alter“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

seit 04/2016 Mitglied im Arbeitskreis „Alter und Technik“ der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V. (DGGG)

seit 06/2015 Mitglied im Projektbeirat "Verbundprojekt BAGSO und DsiN: Internet-Materialkompass für Multiplikatoren und Multiplikatoren-Stammtische Online (Digital-Kompass), im Auftrag der BAGSO und Deutschland sicher im Netz (DsiN), gefördert vom Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz, 2015 – 2021

seit 06/2015 Mitglied im Netzwerktreffen "Senioren im Internet Baden-Württemberg" der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg

seit 05/2015 Mitglied im Frankfurter Forum für interdisziplinäre Altersforschung (FFIA)

2011-2013 Member of Evaluation Board. Third Age Online (TAO) Community & Collaboration. Consortium of the University of Applied Sciences in Bern (Switzerland), the United Nations University/ Maastricht University research and training, centre UNU-MERIT (Netherlands), and the Centre for General Scientific Continuing Education in Ulm (ZAWiW, Germany). EU research project, funded by European AAL Joint Programme Initiative

Expertenrunden

10/2019 Fachgespräch „Hilfreich, nützlich, sicher – Zur Vermessung digitaler Plattformen für ältere Menschen“, BMFSJ und ISS, Digital-Gipfel der Bundesregierung, Dortmund, 28.10.2019

02/2019 Zweites Treffen des Netzwerks „Beteiligungsforschung Baden-Württemberg“, Stuttgart, Initiative der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im Staatsministerium Baden-Württemberg, 13.02.2019

02/2019 Stakeholderkonferenz „Digital im Alter – Bildungsperspektiven im nationalen und europäischen Kontext“, BMFSFJ in Kooperation mit der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NABIBB)

11/2018 Experten-Workshop „Nutzenbewertung assistiver Technologien für Pflegebedürftige“, im Rahmen des Forschungsprojektes „Digitale Assistenzsysteme und Pflegebedürftigkeit: Nutzen, Potenziale und Handlungsbedarfe“, GKV-Spitzenverband, Institut für Innovation und Technik (iit) in der VDI/VDE-IT

06/2017 Fachgespräch „Sozialraum Digital – Ältere Menschen als Ko-Entwickler neuer Technik

zur Unterstützung für ein gesundes Altern in ihrem Lebensumfeld“, BMFSJ und ISS, Digital-Gipfel der Bundesregierung, Ludwigshafen

- 11/2016 Fachgespräch „Digitalisierung der Gesellschaft gestalten – ältere Menschen nachhaltig stärken“, BMFSFJ und ISS. Nationaler IT-Gipfel der Bundesregierung, Saarbrücken
- 11/2016 Fachgespräch Forschungsprojekte für Kommunen und Regionen im demografischen Wandel – Von der Initiierung über die Zusammenarbeit zum Ergebnis am Beispiel der Bekanntmachung InnovaKomm. 11. Demografie-Kongress 2016: Die Zukunft liegt im Quartier, 8.-9.11.2016, Berlin
- 06/2016 Stakeholderkonferenz „Bildung im und für das Alter – internationale / europäische Perspektiven“, BMFSFJ in Kooperation mit der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NABIBB)
- 01/2016 Expertenworkshop „Alter und Technik in Deutschland: Bewertung von Potenzialen und Entwicklungsmöglichkeiten“ der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V. (DGGG), Mannheim
- 01/2016 Expertenrunde: „Digitale Kompetenz älterer Menschen“. Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. (FfG; TU Dortmund) und Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., Frankfurt am Main
- 06/2015 Expertenrunde: „Verbraucherleitbild in der digitalen Welt: Bildung von Verbrauchergruppen“. Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., Berlin

Eingeworbene Drittmittel für Forschungsprojekte

- Bewilligt:
06/2020 BMBF-Projektantrag „Digitale Bildungsprozesse für ältere Menschen in seniorenspezifischen Wohnformen der institutionalisierten Altenhilfe“ (DiBiWohn), im Rahmen der Förderlinie „Gestaltung von Bildungsprozessen unter den Bedingungen des digitalen Wandels (Digitalisierung II)“, Verbundprojekt mit KH Hochschule Freiburg, ZAWiW Ulm, Ev. Heimstiftung und MedienKompetenzNetzwerk Südwest (MKFS); Verbundleitung: Doh, Institut für Gerontologie, Uni Heidelberg, Finanzbedarf: 2,7 Millionen €, davon 765.655,98 € für Institut für Gerontologie und 680.104,66 €, 09/2020 – 08/2025 (Doh, M., Himmelsbach, I., Marquard, M., Schmidt, T., Smeaton, S.).
- 03/2020 Ministerium für Soziales und Integration BW, Projekt „gesundaltern@bw: Digitale Teilhabe älterer Menschen im Gesundheitswesen“, im Rahmen der Projektförderung im Bereich Digitalisierung in Medizin und Pflege, Verbundprojekt mit der LfK, ZAWiW, VHS BW, LMZ; Projektleitung wiss. Begleitforschung, Finanzbedarf: 900.750€, davon 60.000 € für Institut für Gerontologie, Uni Heidelberg, 04/2020 – 02/2022
- 07/2019 BMBF-Projekt KommmiT/Zusatzstudie „Digitale Transformationsprozesse von älteren Techniknovizen“, Fördersumme 36.479,12 € (Doh, M., Universität Heidelberg)
- 06/2016 Project „New Directions in “Active Ageing” and “Age-friendly Culture” in India and Germany“. Förderlinie durch University Grants Commission (UGC) und DAAD, im Rahmen der Deutsch-Indischen Partnerschaften in der Hochschulzusammenarbeit. Institut für Gerontologie, Süd-Asien-Institut und Transcultural Studies der Universität Heidelberg. 07/2016 – 07/2020; Fördersumme 378.174 € (Gieselmann, M., Doh, M., Kruse, A., Sax, W. & Brosius, C., Universität Heidelberg)
- 05/2016 BMBF-Projekt KommmiT/Zusatzstudie „Senioren, Alltag, Medien in Stuttgart“ (SAMS), in Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) (Antragssteller) und GfK Media and Communication Research. 01/2016 – 12/2016; Fördersumme 200.000 €

- 07/2015 BMBF-Projekt „Kommunikation mit intelligenter Technik“ (KommmiT) im Rahmen des Demografiewettbewerbs „Innovationen für Kommunen und Regionen im demografischen Wandel“ (InnovaKomm). Verbundprojekt mit Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg. 11/2015 – 10/2020; Gesamtvolumen: 4,6 Mio.€, eigenes Fördervolumen: 360.000 €
- 04/2014 BMBF-Projekt „Förderliche und hinderliche Faktoren für den Umgang mit neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Alter“ (FUTA) im Rahmen der „Initiative Senioren-Technik-Botschafter“. 06/2014 – 11/2015; Fördervolumen 253.000 € (Doh, M., Schmidt, L. & Wahl., H.-W., Universität Heidelberg)

Sonstige Projektförderung

- 09/2018 Digitale Bildung mit Senioren und jungen Geflüchteten. BAGSO-Förderung als "Leuchtturmprojekt" - Digitale Bildung für ältere Menschen. 09/2018 – 08/2019. 5.000€ (Doh, M. & Ganz, M.)

Ausgewählte Publikationen

- Doh, M. (2020). Auswertung von empirischen Studien zur Nutzung von Internet, digitalen Medien und Informations- und Kommunikations-Technologien bei älteren Menschen. Expertise zum Achten Altersbericht der Bundesregierung. Herausgegeben von C. Hagen, C. Endter und F. Berner. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
- Jokisch, M.R., Scheling, L., Doh, M., & Wahl, H.-W. (submitted). Testing the Predictive Validity of the Technology Acceptance Model for Internet Adoption in Young and Advanced Old Age: Does Internet Self-efficacy Matter? *The Gerontologist*.
- Jokisch M. R., Schmidt, L. I., Doh, M., Marquard, M. & Wahl, H.-W. (2020). The role of internet self-efficacy, innovativeness and technology avoidance in breadth of internet use: Comparing older technology experts and non-experts. *Computers in Human Behavior*.
<https://doi.org/10.1016/j.chb.2020.106408>.
- Doh, M., Jokisch, M. R. & Rupprecht, F. S. (2018). Förderliche und hinderliche Faktoren im Umgang mit neuen Informations- und Kommunikations-Technologien im Alter – Befunde aus der Initiative der „Senioren-Technik-Botschafter“. In C. Kuttner & C. Schwender (Hrsg.), *Mediale Lernkulturen im höheren Erwachsenenalter* (S. 223-242), Band 12, Schriftenreihe Gesellschaft – Altern – Medien. München: kopaed.
- Doh, M. (2018). Rezension zu: Herbert Kubicek / Barbara Lippa. Nutzung und Nutzen des Internets im Alter. Empirische Befunde zur Alterslücke und Empfehlungen für eine responsive Digitalisierungspolitik. Leipzig: Vistas. *Medien & Kommunikationswissenschaft*, 66(04), 568-569.
- König, R., Seifert, A., & Doh, M. (2018). Internet use among older Europeans: An analysis based on SHARE data. *Universal Access in the Information Society*. Springer. DOI
<https://doi.org/10.1007/s10209-018-0609-5>.
- Doh, M. & Jokisch, M. (2017). New Concepts for Digital Inclusion in Germany – Results from the Initiative "Senior-Technology-Experts. *Innovation in Aging*, DOI 10.1093/geroni/igx004.2748.
- Seifert, A., Doh, M. & Wahl., H.-W. (2017). They Also Do It: Internet Use by Older Adults Living in Residential Care Facilities in Switzerland. *Educational Gerontology*, 43(9), 451-461. DOI 10.1080/03601277.2017.1326224.
- Doh, M. (2016). Filme für und über das Alter - Kino entdeckt das „reife Publikum“ In *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 49,6, 547-548. DOI 10.1007/s00391-016-1113-2.
- Seifert, A. & Doh, M. (2016). Internetnutzung im Alter – Diffusion, Alltagsrelevanz und Kompetenzvermittlung. *Report Psychologie*, 10, 394-402.
- Doh, M. (2015). Der ältere Mensch und die Mediatisierung – Entwicklungslinien, Potenziale und Barrieren am Beispiel des Internets. In A. Pasqualotti, H.Gil & F. Amaro (eds.), *Tecnologias de*

- informação no processo de envelhecimento humano (p. 221-251). Passo Fundo : Ed. Universidade de Passo Fundo.
- Doh, M., Schmidt, L. I., Herbolsheimer, F., Jokisch, M. R., Schoch, J., Dutt, A. J., Rupprecht, F. & Wahl, H.-W. (2015). Neue Technologien im Alter. Ergebnisbericht zum Forschungsprojekt „FUTA“ Universität Heidelberg.
- Doh, M., Schmidt, L. I., Herbolsheimer, F., Jokisch, M. R., & Wahl, H.-W. (2015). Patterns of modern ICT use among „senior technology experts“: The role of demographic variables, subjective beliefs and attitudes. J. Zhou & G. Salvendy (eds), Human Aspects of IT for the Aged Population. Design for Aging (pp. 177-188). First International Conference, ITAP 2015, Held as Part of HCI International 2015, Los Angeles, CA, USA, August 2-7, 2015. Proceedings, Part I. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag. DOI 10.1007/978-3-319-20892-3.
- Claßen, K., Oswald, F., Doh, M., Kleinemas, U. & Wahl, H.-W. (2014). Umwelten des Alterns: Wohnen, Mobilität, Technik und Medien. Stuttgart: Kohlhammer.
- Doh, M. & Roos, M. (2014). Das Europäische Filmfestival der Generationen - Silver Screen beim Gesundheitsamt Frankfurt am Main. Psychotherapie im Alter, 11, 3.
- Misoch, S., Doh, M. & Wahl, H.-W. (2014). Neue Medien – neue Lebensläufe? Vergleichende Betrachtungen der Rolle neuer Medien für Kindheit/Jugend und für das höhere Lebensalter. In H.-W. Wahl & A. Kruse (Hrsg.). Lebensläufe im Wandel. Sichtweisen verschiedener Disziplinen (S. 272-286). Stuttgart: Kohlhammer.
- Roos, M. & Doh, M. (2014). Das Europäische Filmfestival der Generationen - Filme über das Älterwerden für Alt und Jung. Kulturräume+ - Das Kuba-Magazin, 7, 40-43.
- Doh, M. (2012). Mediennutzung und Partizipation an der Informationsgesellschaft. In H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & J. Ziegelmann (Hrsg.), Angewandte Gerontologie: Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen (S.582-588). Stuttgart: Kohlhammer.
- Doh, M. (2011). Der ältere Mensch auf dem Weg zur Informationsgesellschaft – Entwicklungslinien, Potenziale und Barrieren am Beispiel von Internet und Mobiltelefon. In M. Plechaty & H. Plischke (Hrsg.). Ältere Menschen und die Nutzung Neuer Medien (S.39-78). Regionale Symposien zum demographischen Wandel unserer Gesellschaft 2010. Bad Tölz: Peter-Schilffarth-Edition.
- Doh, M. (2011). Heterogenität der Mediennutzung im Alter. Theoretische Konzepte und empirische Befunde. Schriftenreihe Gesellschaft - Altern - Medien Band 2. München: kopaed.(Dissertation, Uni Heidelberg).
- Doh, M., Wahl, H.-W. & Schmitt, M. (2008). Medienverhalten der 1930/32-Geborenen unter besonderer Berücksichtigung der Internetnutzung: Befunde der Interdisziplinären Längsschnittstudie des Erwachsenenalters. Siegener Periodicum zur Internationalen Empirischen Literaturwissenschaft (SPIEL), 24(1), 35-66.
- Doh, M. & Gonser, N. (2007). Das Medienverhalten älterer Menschen – Eine Sekundäranalyse anhand der Studie „Massenkommunikation 2000“. In R. Rosenstock / C. Schubert & K. Beck (Hrsg.), Medien im Lebenslauf. Demographischer Wandel und Mediennutzung (S. 39-64). München: kopaed.
- Doh, M. (2006). Ältere Onliner in Deutschland. Entwicklung und Determinanten der Internetdiffusion. E. Baier & S. Kimpeler (Hrsg.), IT-basierte Produkte und Dienste für ältere Menschen - Nutzeranforderungen und Techniktrends (S.43-64). Tagungsband "Best Ager" in der Informationsgesellschaft. Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verlag.
- Doh, M. & Kaspar, R. (2006). Entwicklung und Determinanten der Internetdiffusion bei älteren Menschen. In: H. Meulemann & J. Hagenah (Hrsg.), Sozialer Wandel und Mediennutzung in der Bundesrepublik Deutschland: Nutzung der Daten der Media-Analyse für Sekundäranalysen (S.139-156). LIT Verlag: Münster.
- Mollenkopf, H. & Doh, M. (2002). Das Medienverhalten älterer Menschen. Sozialwissenschaften und Berufspraxis, 4(2), 387-408.
- Doh, M. (2000). Ältere Menschen und Medien. In H.-W. Wahl & C. Tesch-Römer, Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen (S. 424-429). Stuttgart: Kohlhammer.

Doh, M. (Regie) (1998). Alt-tägliches. Medienprojekt "Video der Generationen". Deutsches Zentrum für Altersforschung: unveröffentlichtes Video.

Doh, M. (1994). 10 Jahre Privatfernsehen. Gesellschaft, Fernsehlandschaft und Medienpädagogik im Wandel. München: KoPäd.

Kongresse: Symposia, Vorträge, Poster seit 2010

Symposia (Leitung)

Jokisch, M.R. & Doh, M. (2019). Neue Medien im Alter: Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Technikakzeptanzmodell. Gemeinsame Tagung der Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, Leipzig, 09-12-09.2019.

Enste, P. & Doh, M. (2017, Sept.). Hochaltrigkeit und digitale Mediennutzung. Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III / IV der DGGG, Fulda, 28.-29.09.2017.

Doh, M. (2017, July). ICT and Aging – Determinants and New Concepts of Digital Inclusion. IAGG 2017, the 21th World Congress of Gerontology and Geriatrics, San Francisco, 23-27 July, 2017.

Doh, M. & Misoch, S. (2016, Sept.). Perspektiven zur Akzeptanz und Nutzung von IKT im Alter. 14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Stuttgart, 07.-10.09.2016.

Doh, M. & Schmidt, L. (2015, Sept.). Wege zur digitalen Inklusion: Person- und Umweltaspekte zur Nutzung von Technik im Alter. Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III / IV der DGGG. Mannheim, 18.09.2015.

Poster

Doh, M. (2017). Digitale Kluft im Alter bleibt bestehen – Entwicklung und Determinanten der Internetdiffusion im Alter zwischen 2002-2016. Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III / IV der DGGG, Fulda, 28.-29.09.2017.(2. Posterpreis)

Doh, M. & Seifert, A. (2016). Determinanten der Internetnutzung im Alter in Deutschland und der Schweiz. Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie SGG SSG, 14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Stuttgart, 07.-10.09.2016.

Doh, M., Jokisch, M. R., Schmidt, L. I. & Wahl, H.-W. (2016). Ältere „Early Adopter“: Der Umgang mit IKT unter „Senioren-Technik-Botschaftern“. 14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Stuttgart, 07.-10.09.2016.

Doh, M. & Seifert, A. (2016). Determinanten der Internetnutzung im Alter in Deutschland und der Schweiz. Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie SGG SSG, Nationaler SGG-Kongress 2016, Fribourg, 28.-29.01.2016.

Doh, M., Schmidt, L. I., Herbolzheimer, F., Jokisch, M. R., Schoch, J. & Wahl, H.-W. (2016). Ältere „Early Adopter“: Der Umgang mit IKT unter „Senioren-Technik-Botschaftern“. Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie SGG SSG, Nationaler SGG-Kongress 2016, Fribourg, 28.-29.01.2016.

Jokisch, M. R., Schmidt, L. I., Doh, M., Herbolzheimer, F., & Wahl, H.-W. (2015). The Sources of Self-Efficacy in ICT Trainings for Older Adults. 68th Annual Meeting, Gerontological Society of America (GSA), November 18-22, 2015, Orlando.

Doh, M. & Wahl, H.-W. (2013, July). Bridging the digital gap? Internet diffusion among older persons in Germany 2002 to 2013. Poster presented at the 20th Congress of the International Association of Gerontology and Geriatrics (IAGG), Seoul, Korea.

Vorträge

Doh, M. (2019, Nov.). Digitalisierung im Alter - Neue Wege zur digitalen und sozialen Teilhabe. Volkshochschule Lüdenscheid und Sparkasse, 05.11.2019.

- Jokisch, M.R., Scheling, L., Doh, M. & Wahl, H.-W. (2019, Sep.). Das Technikakzeptanzmodell im Kontext der Internetnutzung: welche Rolle spielt das Alter und die Internetselbstwirksamkeit? Gemeinsame Tagung der Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, Leipzig, 09-12-09.2019.
- Jokisch, M.R., Scheling, L., Doh, M. & Wahl, H.-W. (2019, Sep.). 30 Jahre Technikakzeptanzmodell: eine Zusammenführung und Beurteilung der Befunde zur Nutzung von IKT im Alter. Gemeinsame Tagung der Fachgruppen Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, Leipzig, 09-12-09.2019.
- Doh, M. (2019, Apr.). Digitale Inklusion im Alter - Neue Wege digitaler und sozialer Teilhabe älterer Menschen im ländlichen Raum, 3. Saarländischer Seniorentag, St. Wendel, 11.04.2019
- Doh, M. (2019, Feb.). Projekte zur Digitalisierung und Teilhabe im Alter. Zweites Treffen des Netzwerks „Beteiligungsforschung Baden-Württemberg“, Stuttgart, 13.02.2019.
- Doh, M. (2019, Jan.). Zukunft Digitalisierung - Chancen und Herausforderungen im Älterwerden. Veranstaltungsreihe „Gut informiert und aktiv leben... Keine Frage des Alters!“. Seniorenbüro/Pflegestützpunkt & Stadtbibliothek, Karlsruhe 24.01.2019.
- Doh, M. (2018, Sept.). Digitale Bildung für Seniorinnen und Senioren – Ergebnisse der aktuellen Forschung. Ludwigshafen, 17. Sitzung des Beirates der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS), 04.09.2018.
- Doh, M. & Naumann, D. (2018, May). Civic Engagement for Refugees in Ageing Societies, Summer School on Flight and Migration, SS2018, Department of Social Work, Darmstadt University of Applied Science, 12.05.2018.
- Doh, M. (2018, Apr.-Mai). Digitale Nachbarschaften – Neue Wege zur sozialen und digitalen Teilhabe im Alter. Symposiums-Reihe zum Thema „Digitalisierung und Teilhabe“ im Rahmen des Netzwerks Regionalstrategie Demografischer Wandel und in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Filmfestival der Generationen. Eberbach, 15.04.2018 und Speyer, 17.05.2018.
- Doh, M. (2018, Apr.). Digitale Medien auch im Alter?! Neue Erkenntnisse zur Mediennutzung. Stuttgart, Treffpunkt 50plus, 23.04.2018.
- Doh, M. (2018, März). Dialog der Generationen – Senioren treffen junge Geflüchtete. Bericht über ein Pilotprojekt im Seniorenzentrum Bergheim, Heidelberg, Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen, 27.03.2018.
- Doh, M. (2018, Jan.). Digitalisierung und Alter – Neue Wege zur digitalen Teilhabe. Heidelberg, GEW, 10.01.2018.
- Jokisch, M.R., Scheling, L., Doh, M. & Wahl, H.-W. (2018). Das Technikakzeptanzmodell im Kontext der Internetnutzung: Welche Rolle spielt das Alter und die Internetselbstwirksamkeit? Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Frankfurt, 15.-20.09.2018.
- Doh, M. (2017, Nov.). Bildung im und für das Alter / Digitalisierung. Fachkonferenz zur Umsetzung der Ergebnisse des Runden Tisches „Aktives Altern – Übergänge gestalten“, Nürnberg, 08.11.2017.
- Doh, M. (2017, Sept). Neue Wege zur digitalen Inklusion – Die Initiative der Senioren-Technik-Botschafter. Tagung: Digitalisierung & Alter – Zur Nutzung digitaler Dienstleistungen bei Menschen 65+, Stein am Rhein, 13.09.2017.
- Doh, M. & Rupprecht, F. (2017, Sept.). Digitalisierung im hohen Alter – Ergebnisse aus der Studie „Senioren, Alltag und Medien in Stuttgart“ (SAMS). Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III / IV der DGGG, Fulda, 28.-29.09.2017.
- Seifert, A., & Doh, M. (2017, Sept.). Internetnutzung im stationären Kontext von Alterspflegeeinrichtungen. Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III / IV der DGGG, Fulda, 28.-29.09.2017.
- Doh, M. (2017, Sept.). Altersbilder und Altersstereotype- Befunde aus mediengerontologischer Perspektive. VII Conferencia CDEA, Porto Alegre, Brasil, 01.09.2017.
- Doh, M. (2017, Aug.). Mídiaização e diálogo entre as gerações. SESC Congresso “Cinema, Mídias e Envelhecimento”, Canoas, Brasil, 30.08.2017.

- Doh, M. & Jokisch, M. (2017, July). New Concepts for Digital Inclusion in Germany – Results from the Initiative "Senior-Technology-Experts". IAGG 2017, the 21th World Congress of Gerontology and Geriatrics, San Francisco, 23-27 July, 2017.
- Seifert, A., König, R., & Doh, M. (2017, July). Internet Diffusion Among Older Persons in Europe – A Statistical Analysis of SHARE Data. IAGG 2017, the 21th World Congress of Gerontology and Geriatrics, San Francisco, 23-27 July, 2017.
- Doh, M. (2017, Juli). „Digitales Altern“ – Befunde aus der Studie „Senioren, Alltag und Medien in Stuttgart“ (SAMS). Netzwerktreffen „Senioren im Internet“, Stuttgart, 19.07.2017.
- Jokisch, M., Doh, M. & Rupprecht, F. (2017, Juni). Das FUTA-Projekt - Förderliche und hinderliche Faktoren für den Umgang mit neuen Informations- und Kommunikations-Technologien im höheren Alter, 7. Jahrestagung des Vereins „Gesellschaft – Altern – Medien“, Leipzig, 24.06.2017.
- Seifert, A., & Doh, M. (2016, Sept.). Aging and ICT in Germany and Switzerland: Potential and Challenges. International Symposium "Aging with Technologies: Fundamental Positions, Potential, and Challenges", 14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Stuttgart, 07.- 10.09.2016.
- Jokisch, M., Doh, M. & Wahl, H.-W. (2016, Sept.). Selbstwirksamkeit im Kontext der IKT-Nutzung im Alter. 14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), Stuttgart, 07.- 10.09.2016.
- Doh, M. (2015, Nov.). Diffusion und Nutzung von IKT durch ältere Menschen. Infoveranstaltung "Human Computer Interaction mit und für Senioren" Rheinland-Pfälzische Demografiewoche, Hochschule Mainz.
- Doh, M. (2015, Sept.). Förderliche und hinderliche Faktoren für den Umgang mit neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Alter. Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie und der Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG). Mannheim, 17.-19.09.2015.
- Doh, M. (2015, Juni). Alter und Internet – Impulse aus der Forschung. Netzwerktreffen "Senioren im Internet" Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart, 23.06.2015
- Doh, M. (2015, Juni). Erfahrungen aus der Technikvermittlung und -handhabung Älterer. 2. BMBF-Zukunftskongress Demografie: Technik zum Menschen bringen. Berlin, 29.06.2015.
- Doh, M. (2014, Sept.). Projekt FUTA - Förderliche und hinderliche Faktoren für den Umgang mit neuen Informations- und Kommunikations-Technologien im höheren Alter. BAGSO-Fachtagung:
- Doh, M. (2011, Juli). Heterogenität der Mediennutzung im Alter. Theoretische Konzepte und empirische Befunde. GAM-Jahrestagung 2011 „Medienkulturen der Generationen“, Tunzenberg, 02.07.2011.
- Doh, M. (2010, Sept.). Heterogene Mediennutzung im Alter – Transmediale Motivprofile als Ausdruck von Person- und Umweltmerkmalen. 2. Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie und der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie, 17.09.2010, Berlin.

Reviews

European Journal of Ageing, Social, Behavioural and Health Perspectives

Studies in Communication Sciences, Journal of the Swiss Association of Communication and Media Research

Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie (ZfGG)

Medien- und Kommunikationswissenschaft (M&K)

Interviews seit 2010

- Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA), 20.08.2019, Experteninterview „Stärkung der Teilhabe und der Medienkompetenzen von älteren Menschen“, durchgeführt von Christine Freymuth, KDA, Forum Seniorenarbeit NRW. 03/2019: Im Fokus: Chancen der Digitalisierung für ältere Menschen. URL: <https://kda.de/im-fokus-3-2019-chancen-der-digitalisierung-fuer-aeltere-menschen/>
- JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, 20.12.2018, Experteninterview zur Initiative „Senioren-Technik-Botschafterinnen“, im Rahmen der Evaluation der Forschungsagenda „Das Alter hat Zukunft“, durchgeführt von Constanze König, JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft
- Institut für Innovation und Technik (iit), VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, 11/2018, Experteninterview zu „Digitale Souverän? Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter“, durchgeführt von Julian Stubbe (iit). URL: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/digital-souveraen/>
- SWR (Landesschau), 19.10.2018, Interview zu „Digitalisierung und Teilhabe im Alter“
- SWR (Landesschau), 04.10.2016, Interview zur Eröffnung des 7. Europäischen Filmfestivals der Generationen
- SWR (Landesschau), 07.10.2014, Interview zur Eröffnung des 5. Europäischen Filmfestivals der Generationen
- ARTE, 23.08.2014, Sendung "Kurzschluss - Das Magazin" - Beitrag über das Europäische Filmfestival der Generationen und Interview
- NDR, 13.03.2014: Neuland? "Junge Alte" erobern Soziale Medien, Interview
- Hamburger Abendblatt, 01.03.2014: Eine Chance für Jung und Alte - Digitale Technologien können es Senioren erleichtern, mit ihren Kindern und Enkeln in Kontakt zu bleiben, Interview
- Zeitung: Süddeutsche Zeitung, 20.08.2013: Computer - Medien: Angst vor dem Internet - Jeder Siebte war noch nie online, dpa-Interview von Ira Schaible.
- Radio: WDR4, 14.01.2012: Seniorenpresse: Weit mehr als nur Papier zum Einwickeln. (33 min.). Radio-Interview.
- Radio: N-Joy, 23.01.2012: Warum tun sich ältere Menschen mit Computer und Internet so schwer? (2 min.). Radio-Interview
- Radio: WDR4, 14.01.2012: Seniorenpresse: Weit mehr als nur Papier zum Einwickeln. (33 min.). Radio-Interview mit Susanne Wankell.

Sonstiges im Bereich Soziales und Kultur

- seit 2014 Ehrenamtliche Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe Leimen („Leimen ist bunt e.V.);
Koordination für Freizeit, Sport und Kultur; Mitglied im Migration Hub Heidelberg
- 2000-2013 Leitung des Lateinamerikanischen Filmfestivals „Cine Latino“, Heidelberg/Mannheim
- 1993-1999 Leitung der Heidelberger Film- und Videotage, Heidelberg
- 1990-2000 Leitung medienpädagogischer Projekte an Schulen, Intergenerative Videoprojekte
(zeitweise) Medienforum Heidelberg e.V., Vorstand im Medienforum Heidelberg e.V.
- Tätigkeiten als Kamera-Assistent für Industriefilmproduktion und Spielfilmproduktion
Leiter Kinderkino Heidelberg
Foto-Ausstellungen in Galerien, Messen: Postkarten, Foto-Preise
Altenpflegehelfer Heidelberg, Mathilde-Vogt-Haus

Mediale Kompetenzen

Computer (MS Office, SAS Statistik), Grafikdesign (InDesign, Photoshop), Webdesign (HTML, Dreamweaver), Video, Film, Foto,

Fremdsprachen

Englisch (B2), Spanisch (A2), Portugiesisch (A1), Französisch (A1)